



5. Saarländische Meisterschaft LG

SOMMERBIATHLON

in Rissenthal

22. Juni 2013

ab 10:00 Uhr Sprint

Qualifikationsveranstaltung für die
deutsche Meisterschaft

ab 14:00 Uhr Massenstart



Naturparkdorf
Rissenthal



Schützenverein Freischütz Rissenthal e.V.
Rissenthaler Str. 46, 66679 Losheim am See – Rissenthal
Telefon: 06832/8877 email: Michael.Klasen@t-online.de
www.freischuetz-rissenthal.de

1. Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund gebunden

Alterserfordernisse

Luftgewehrwettbewerbe ab 12 Jahren oder jünger (unter Vorlagen der behördlichen Ausnahmegenehmigungen)

Versicherung und Haftpflicht

Für die ausreichende Versicherung der Teilnehmer haftet der Verein. Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr teil. Haftungen für Unfälle und sonstige Schäden übernimmt der Veranstalter nicht.

Qualifikation und Meldeverfahren

Qualifikation

Die rechtzeitige Meldung ist erforderlich. Ansonsten ist keine weitere Qualifikation notwendig. Es kann jeder Sportler der an die Mitgliedschaft des DSB gebunden ist teilnehmen.

Meldeverfahren

Die Teilnehmer können sich selbst melden oder werden von ihrem Verein oder ihrem Landesverband gemeldet. Alle gemeldeten Teilnehmer sind startberechtigt. Die voraussichtliche Startzeit ist dem Zeitplan zu entnehmen.

Richtlinien

Diese Veranstaltung wird nach den „Regeln Sommerbiathlon 8.0“ und der Ausschreibung zu den Deutschen Meisterschaften 2013 durchgeführt.

Ausrüstung und Wettbewerb

Allgemein

Sommerbiathlon ist eine Kombination aus Geländelauf und Schießen. Die Gewehre verbleiben am Stand. Geschossen wird auf Klappscheiben, die aus 5 Spiegeln bestehen. Vom Start aus wird eine Laufstrecke zurückgelegt, danach werden 5 Schuss abgegeben. Pro Fehlschuss muss jeder Teilnehmer eine Strafrunde (Handicaprunde) laufen, bevor er die zweite Laufstrecke beginnen darf. Nach der zweiten Laufstrecke werden abermals 5 Schuss abgegeben. Anschlagsart und weitere Schießeinlagen siehe Tabelle. Nach jeder Schießeinlage folgen ggf. Handicaprunden und nach der letzten Laufstrecke der Auslauf zum Ziel. Die Gesamtzeit wird gemessen.

Gewehre und Munition

Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- und Mehrlader, Luftdruck, Pressluft- und CO₂-Gewehre nach den Regeln Sommerbiathlon des DSB. Munition Kaliber 4,5 mm.

Mehrlader

Abzugsgewicht mindestens 500 g.

Einzellader

Die Munition wird vom Verein gestellt, es kann aber auch eigene Munition vom Teilnehmer verwendet werden.

Schützenverein Freischütz Rissenthal e.V.

Rissenthaler Str. 46, 66679 Losheim am See – Rissenthal
Telefon: 06832/8877 email: Michael.Klasen@t-online.de
www.freischuetz-rissenthal.de

Schießstand und Scheiben

Scheibenentfernung 10 m, Klappscheiben (5 Spiegel)

Liegendanschlag: Durchmesser 15 mm

Stehendanschlag: Durchmesser 35 mm

Schussabgabe / Treffer

Jeder Teilnehmer hat 5 Schuss Munition um 5 Treffer zu erzielen

Schießbestimmung / Hilfsmittel

Das Gewehr und die Munition kann jeder Teilnehmer selbst stellen. LG-Einzellader Munition wird vom Veranstalter gestellt, eigene Munition kann benutzt werden.

Nach jeder Schießeinlage ist das Gewehr zu entladen, d.h. in der Patronenkammer oder im eingeführten Magazin darf sich keine Patrone/Geschoss mehr befinden. Weitere Hinweise siehe Regeln Sommerbiathlon 8.0. Die Gewehre verbleiben am Stand.

Im Liegend- und Stehendsschießen ist ein Schießriemen von 40 mm Breite zulässig. Es ist erlaubt am Oberarm eine Vorrichtung anzubringen, die verhindert, dass der Schießriemen abrutscht.

Disziplinarbestimmungen

Schüler m/w Zeitstrafe für jede nicht gelaufene Strafrunde, 1 Minute. Alle anderen Klassen, Zeitstrafe für jede nicht gelaufene Strafrunde, 2 Minuten.

Wettbewerb

Sprintwettkampf

(Qualifikation für die deutsche Meisterschaft)

Einzelstarts mit einem Zeitintervall von 1 Minute. Für jeden Schießfehler ist eine Strafrunde zu laufen.

Massenstartwettkampf

(gleichzeitig Qualifikation für die deutsche Meisterschaft)

Massenstart bis zu 5 Athleten. Für jeden Schießfehler ist eine Strafrunde zu laufen.

Schützenverein Freischütz Rissenthal e.V.

Rissenthaler Str. 46, 66679 Losheim am See – Rissenthal

Telefon: 06832/8877 email: Michael.Klasen@t-online.de

www.freischuetz-rissenthal.de

Klasseneinteilung

Wettkampf- klassen	Sprint			Verfolgung		
	Jahrgang	Schieß- einlage	Lauf- strecke	Jahrgang	Schieß- einlage	Lauf- strecke
Schüler B m/w	ab 2003	L/L	2,5 km	ab 2003	L/L/L	3 km
Schüler A m/w	1999 – 2000	L/S	2,5 km	1999 – 2000	L/L/S	3 km
Jugend m/w	1997 – 1998	L/S	3,0 km	1997 – 1998	L/L/S	4 km
Juniorinnen B	1995 – 1996	L/S	3,0 km	1995 – 1996	L/L/S/S	5 km
Juniorinnen A	1993 – 1994	L/S	3,0 km	1993 – 1994	L/L/S/S	5 km
Juniorinnen B	1995 – 1996	L/S	4,0 km	1995 – 1996	L/L/S/S	6 km
Juniorinnen A	1993 – 1994	L/S	4,0 km	1993 – 1994	L/L/S/S	6 km
Damen	1968 – 1992	L/S	3,0 km	1968 – 1992	L/L/S/S	5 km
Herren	1968 – 1992	L/S	4,0 km	1968 – 1992	L/L/S/S	6 km
Damen AK	1958 – 1967	L/S	3,0 km	1958 – 1967	L/L/S/S	5 km
Herren AK	1958 – 1967	L/S	4,0 km	1958 – 1967	L/L/S/S	6 km
Seniorinnen	1957 u. f.	L/S	3,0 km	1957 u. f.	L/L/S/S	5 km
Senioren	1957 u. f.	L/S	4,0 km	1957 u. f.	L/L/S/S	6 km

Wertung

Einzelwertung

In allen Klassen erfolgt eine Einzelwertung

Qualifikation

In die Landesmeisterschaftsergebnislisten, die für die Qualifikationsauswahl zur Deutschen Meisterschaft durch den DSB herangezogen wird, werden nur Sportler des SSB aufgenommen. In die Qualifikationsauswahl kommen alle Sportler, die im Sprintwettbewerb gegenüber dem Durchschnittswert der drei Erstplatzierten einen Rückstand von weniger als 5 Minuten haben. In allen Klassen, in denen mehr als 60 Sportler die Qualifikationsnorm erfüllt haben, legt nach vorliegen aller Landesmeisterschaftsergebnislisten der DSB die für diese Klassen zugelassenen Zeitrückstände und somit die endgültige Teilnehmerzahl fest.

Staffelwettbewerb: Alle Teilnehmer einer DM Staffel müssen sich über die jeweiligen Landesmeisterschaften qualifiziert haben.

Für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft werden die Klassen Schüler A und Schüler B zu einer Schülerklasse zusammengefasst.

Auszeichnungen

Einzelwertung

Die drei Erstplatzierten Teilnehmer jeder Klasse werden mit Medaillen ausgezeichnet.

Schützenverein Freischütz Rissenthal e.V.

Rissenthaler Str. 46, 66679 Losheim am See – Rissenthal

Telefon: 06832/8877 email: Michael.Klasen@t-online.de

www.freischuetz-rissenthal.de

Startgeld

Das Startgeld für die Teilnahme an den Saarländischen Meisterschaften ist am Tag der Veranstaltung, beim Empfang der Startnummern Vereinsweise zu zahlen. Startgeld = Reuegeld.

Höhe des Startgeldes

Sprintwettkampf

Schüler, Jugend	7,00 €
Junioren, Damen, Herren	10,00 €

Massenstartwettkampf

Schüler, Jugend	7,00 €
Junioren, Damen, Herren	10,00 €

Allgemeine Bestimmungen

Jury und Berufungsjury

Die Zusammensetzung der Jury erfolgt gemäß den Regeln Sommerbiathlon des DSB. Die Berufungsjury wird vom SSB bestimmt.

Kontrollen

Die Kontrolle der Sportwaffe, Ausrüstung und Wettkampfpässe erfolgt rechtzeitig vor dem Start.

Einsprüche

Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr in Höhe von 25,00 € zu entrichten. Die Einsprüche sind sofort schriftlich beim Wettkampfleiter einzureichen.

Die Sportordnung (SpO) des DSB regelt alle nicht besonders aufgeführten Punkte der Ausschreibung. Änderungen und Ergänzungen der Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Auskunft erteilt und gemeldet werden kann bei:

Vorname	Michael	Mark
Nachname	Klasen	Meiers
Telefon	06832 - 8877	06832 – 1052
E-Mail	Michael.Klasen@t-online.de	MarkMeiers@t-online.de
Wettkampfort	Dorfplatz Rissenthal	

Schützenverein Freischütz Rissenthal e.V.

Rissenthaler Str. 46, 66679 Losheim am See – Rissenthal
Telefon: 06832/8877 email: Michael.Klasen@t-online.de
www.freischuetz-rissenthal.de

Vorläufiger Zeitablauf

Freitag 21.06.2013

14:00 – 18:00 Uhr Training

Samstag 22.06.2013

08:30 – 09:00 Uhr Waffenkontrolle
09:00 – 09:45 Uhr Einschießen
10:00 – 11:30 Uhr Sprintwettkampf
13:00 – 13:45 Einschießen
14:00 – 15:30 Massenstartwettkampf

Siegerehrungen etwa 16:30 Uhr

Zeitverschiebungen sind aus organisatorischen Gründen nicht immer zu vermeiden!

Für die Verpflegung der Biathleten und auch der Gäste ist ausgiebig gesorgt.

Zeltmöglichkeiten bestehen direkt am Dorfplatz